

ZAK!

PROFESSIONAL

 KLINIKUM ST. MARIEN AMBERG

APP
ZURÜCK
INS LEBEN.



FACHINFO 2024

ZAK!

NEWSLETTER DES
AMBERGER KLINIKUMS

#aktuell
Neues Verfahren
bei Vorhofflimmern

#innovativ
Kryobiopsie in
der Pneumologie

#informativ
Kooperation mit
Universität Pilsen

NEWS

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen in unserer 34. Ausgabe der zak! professional, spannende Neuigkeiten und Innovationen aus unserer Klinik vorstellen zu dürfen.

Ein Highlight ist die Einführung der AM.mio App, ein Meilenstein in der digitalen Patientenversorgung, die durch die Vertragsunterzeichnung mit der AOK nun breiten Einsatz findet. Zudem präsentieren wir ein neues hochmodernes Verfahren zur Behandlung von Vorhofflimmern, das unseren Patienten noch effektivere Therapiemöglichkeiten bietet. Unsere Radiologie hat ein neues Upgrade erfahren: Das Dual Source CT von Siemens setzt neue Maßstäbe in der Bildqualität und Schnelligkeit der Untersuchungen. Diese Investition unterstreicht unser Engagement für höchste diagnostische Präzision. Darüber hinaus möchten wir auf zwei bevorstehende Veranstaltungen hinweisen: den Onkologischen Patientenkongress und den MS-Tag, die wichtige Plattformen für den Austausch und Information unserer Patienten bieten. Abschließend freuen wir uns, die Zusammenarbeit der Universität Pilsen bekannt zu geben. Diese Kooperation zielt darauf ab, mehr Ärzte für unsere Region zu gewinnen.



Viel Freude beim Lesen

Ihr

Dr. med. Harald Hollnberger,
Ärztlicher Direktor

Bei Fragen, Anregungen,
Kritik und Wünschen:
Sekretariat des Ärztlichen Direktors,
Tel.: +49 9621 38-1911
hollnberger.harald@klinikum-amberg.de

Redakteur: Sandra Dietl, Verena Uschold
Konzept & Layout: Anita Donhauser
Bildnachweise: hauseigener Bilderpool,
Daniela Hottner, Adobe Stock, Shutterstock.com,
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Wir verwenden zur besseren Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Wir meinen damit immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die Sprachform ist wertfrei.

APP ZURÜCK INS LEBEN

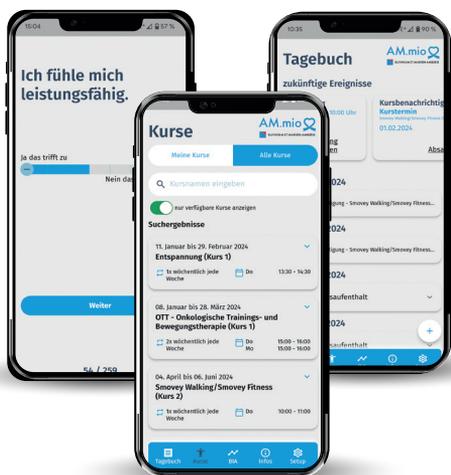
AOK BAYERN UNTERSTÜTZT
AM.mio PROGRAMM MIT APP

Die AOK Bayern unterstützt das ganzheitliche Therapiekonzept des Amberger Modells Integrative Onkologie (AM.mio) nun finanziell für die nächsten zwei Jahre. Die Gesundheitskasse möchte damit zur Verbesserung der umfassenden Versorgung ihrer Versicherten beitragen. Die AOK Bayern übernimmt die Kosten für eine Teilnahme am Programm der Integrativen Onkologie wozu Sport und Bewegungstherapie, Ernährungsberatung und Ernährungsworkshops, Stressbewältigung, Yoga und die psychoonkologische Betreuung gehören.



Digital erfasst werden auch die Messungen der Bioelektrischen Impedanzanalyse (BIA-Messung), die Aufschluss über die Muskelmasse und den Fett- und Wassergehalt gibt. Patienten erhalten so direktes Feedback über den Mehrwert Ihrer Teilnahme an den Kursen. Außerdem können international anerkannte Studienfragebögen ganz einfach online ausgefüllt werden, um zu erfassen, wie sich die Lebensqualität der Betroffenen durch das Kursangebot verbessert hat.

Wer Interesse am Programm und der App hat, kann sich bei Annika Wawersig, Koordinatorin der Integrativen Onkologie, melden. Sie führt das Erstberatungsgespräch und gibt Informationen zum Angebot und der Funktionsweise der App. Die App kann im Apple Play Store oder Google Play Store heruntergeladen werden.



weitere Infos über AM.mio
und die App finden Sie hier:



Das Kursangebot der Integrativen Onkologie wird zudem seit Anfang des Jahres durch die AM.mio App ergänzt, welche durch das Bayerische Gesundheitsministerium finanziell mit knapp 210.000 Euro unterstützt worden ist. Über die kostenlose App können sich Patienten unter anderem für Kurse an- und abmelden, ein Tagebuch über ihren Gesundheitszustand führen oder Termine und Notizen einstellen.



PULSED FIELD ABLATION IN DER KARDIOLOGIE

HOCHSPEZIFISCHES VERFAHREN
BEI VORHOFFLIMMERN

Das Spektrum zur Behandlung von Vorhofflimmern in der Klinik für Innere Medizin I wird nun um die Pulsed Field Ablation (PFA) ergänzt. Ein hochinnovatives Verfahren, welches einen großen Vorteil für den Patienten bietet: Dieses auch als Elektroporation bezeichnete Verfahren ist viel schonender und dabei genauso effektiv wie die thermische Katheterablation. Durchgeführt wird die etwa einstündige Elektroporation von Oberarzt und Elektrophysiologe Dr. Steffen Christow.

„Das Verfahren ist hochspezifisch für Herzmuskelzellen. Wir können so viel gezielter diejenigen Herzmuskelzellen veröden, die für das Vorhofflimmern verantwortlich sind. Mittels eines Katheters werden kurze, hochenergetische, elektrische Stromimpulse abgegeben, die Poren in den Zellen erzeugen.



▲ [zum PR-Artikel](#)

Diese Zellen können danach keine elektrischen Impulse mehr leiten. Der große Vorteil, wir schonen damit gleichzeitig umliegende Organe, Gefäße und Nerven viel besser als mit den anderen Ablationsmethoden.“

Einen Tag nach dem Eingriff können die Patienten das Klinikum bereits wieder verlassen. Neben der alt bewährten Methodik kann dank dieser Erweiterung des Portfolios nun für Patienten die individuell beste Methodik ausgewählt werden.

KINDERORTHOPÄDIE WÄCHST

VERSTÄRKUNG FÜR DAS TEAM

Das Team der Sektion für Kinderorthopädie und Neuroorthopädie wird seit Juli durch Frau Dr. Friederike Luise Metzger ergänzt. Sie ergänzt das Ärzteteam um Dr. Dr. Michael Kertai und Raphael Hofbauer personell, sodass in Zukunft das Sprechstundenangebot sowie die OP-Kapazitäten ausgebaut werden können. Durch ihre Expertise als Kinderorthopädin mit Schwerpunkt auf Wirbelsäulenerkrankungen am Universitätsklinikum Göttingen rundet Frau Dr. Metzger zudem das Leistungsangebot der Sektion ab.

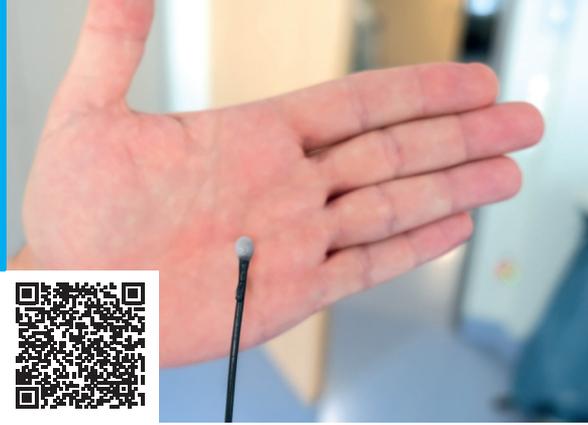


▲ [zur Sektion Kinderorthopädie & Neuroorthopädie](#)

Zudem wird das Team durch Herrn Dr. Zbynek Vávra, Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, bereits seit April verstärkt. Er absolviert die Zusatzweiterbildung zum Kinderorthopäden.

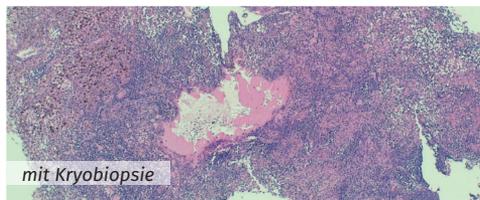
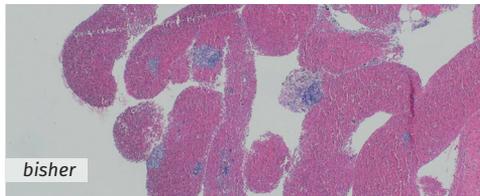
NEUES VERFAHREN IN DER PNEUMOLOGIE

EBUS-GESTÜTZTE KRYOBIOPSIE



▲ zur Pneumologie

Erstmalig ist am Klinikum das Verfahren einer endobronchialen ultraschall-gestützten (EBUS) Kryobiopsie eines mediastinalen Lymphknotens erfolgreich durchgeführt worden. „Es ermöglicht die Gewinnung großer Proben mit intakter Gewebearchitektur. Dem neuen Verfahren kommt vor allem bei den diagnostischen Möglichkeiten zur Abklärung mediastinaler Raumforderungen insbesondere in der Onkologie eine große Bedeutung zu. Durch ausreichendes Probenmaterial für die Molekularpathologie kann z.B. eine Therapie individuell für den Patienten mit einem Lungenkarzinom oder Lymphom geplant werden oder entzündliche Lungenerkrankungen wie zum Beispiel die Sarkoidose können besser diagnostiziert werden“, erklärt Dr. Hans Wahn, Chefarzt Klinik für Innere Medizin IV.



Der Vorteil der Kryosonde ist, dass die gewonnenen Proben größer sind und eine bessere Probenqualität aufweisen. Der Durchmesser der Sonde liegt bei 1,1 mm. Im Gegensatz zur chirurgischen Biopsie ist das Verfahren der transbronchialen Kryobiopsie einfacher durchzuführen.

Über die Luftröhre und Bronchien wird eine Sonde eingeführt. Diese wird dann durch die Bronchuswand hindurch unter Ultraschallkontrolle nach Vorpunktion durch den Stickkanal in einen vergrößerten mediastinalen oder hilären Lymphknoten eingebracht, so dass ein Gewebestück zur Entnahme an der Spitze der Sonde festgefroren und entnommen werden kann.

Dies geschieht durch eine kontrollierte Abkühlung mit komprimiertem Gas, wodurch sich Eiskristalle bilden, die das Zielgewebe anfrieren. Die EBUS-gestützte Kryobiopsie ist ein Verfahren, das die bereits etablierten Verfahren EBUS/TBNA und Mediastinoskopie ergänzt. Die Nutzen-Risiko-Abwägung muss für jeden Patienten individuell vorgenommen werden. Für weitere Fragen steht Chefarzt Dr. Hans Wahn gerne zur Verfügung.



HIGHTECH IN DER RADIOLOGIE

NEUES CT FÜR MEHR QUALITÄT
SICHERHEIT UND EFFIZIENZ

Für rund 1,3 Millionen Euro ist das CT-Vorgängermodell nun nach 12 Jahren getauscht worden. Das neue 384 Zeilen CT von Siemens verfügt über zwei Röhren sowie zwei Detektoren, spart erheblich Strahlendosis ein und verkürzt die Untersuchungszeit. Das Gerät setzt neue Maßstäbe bei der Bildqualität, der Schnelligkeit und der räumlichen Auflösung. Zum Einsatz kommt das leistungsfähige, KI-unterstützte System insbesondere für Herz-CTs, bei Schlaganfällen, der Schwerverletztenversorgung, bei stark übergewichtigen, älteren, nicht ansprechbaren oder unkooperativen Patienten, mit hoher Bildqualität und praktisch ohne Bewegungsartefakte. Genutzt wird das neue CT auch im ambulanten Bereich, insbesondere für onkolo-



zur Radiologie ▲

gische Patienten und in der Zukunft auch für die kassenärztliche Herz CT Bildgebung. Mit dem neuen CT können auch alle CT-gesteuerten interventionellen Eingriffe durchgeführt werden, was noch mehr Flexibilität im Wechselspiel der beiden klinischen CT-Geräte erlaubt. Kombiniert mit einem neuartigen, vollintegrierten und ebenso KI-unterstützten Kontrastmittelinjektor erfahren die Patienten ein sehr hohes Maß an Komfort und Sicherheit bei der Untersuchung.

MEDIZINISCHE POWER AUS PILSEN

NEUE CHANCE FÜR
MEDIZINSTUDIERENDE

Das Klinikum kooperiert jetzt mit der Universität Pilsen, die einen internationalen Medizinstudiengang anbietet. Besonders für deutsche Studierende ist dieses Angebot attraktiv. Im Rahmen der Kooperation werden ab Herbst sieben Praktikumsplätze im Klinikum für Studierende im 5. Ausbildungsjahr bereitgestellt, die bereits fast alle vergeben sind. Zudem können Studierende ihr Praktisches Jahr im Klinikum absolvieren. Das Klinikum verfolgt damit das Ziel, mehr Ärzte für das Krankenhaus zu gewinnen und diese



langfristig für die Region zu begeistern und zu halten. Durch die enge Zusammenarbeit mit der UNI Pilsen soll der medizinische Nachwuchs frühzeitig eingebunden und die Qualität der Versorgung gesichert werden. Diese Partnerschaft bietet eine wertvolle Möglichkeit den Fachkräftemangel zu mildern und die medizinische Ausbildung durch internationale Erfahrungen zu bereichern.

EVENTS & FORTBILDUNGEN

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

IM HERBST 2024



zur Fortbildungsübersicht 2024

VERANSTALTUNGEN FÜR FACHKREISE



- **AMBOS 2024 -**
AMBERGER Orthopädie Symposium
Samstag, 7. September 2024
von 09:00 bis 13:00 Uhr
Amberger Congress Centrum (ACC)



- **5. Amberger Herztage**
Samstag, 12. Oktober 2024
von 08:30 bis 14:15 Uhr
Amberger Congress Centrum (ACC)



- **Pankreas im Fokus**
Mittwoch, 16. Oktober 2024
von 19:00 bis 21:00 Uhr
Amberger Congress Centrum (ACC)



VERANSTALTUNGEN FÜR BETROFFENE & INTERESSIERTE

- Bitte informieren Sie Ihre Patienten -



- **Onkologischer Patientenkongress**
AMBERG GEGEN KREBS
- gefördert durch die Dt. Krebshilfe -
Samstag, 28. September 2024
von 11:00 bis 17:00 UHR
Amberger Congress Centrum (ACC)



- **1. AMBERGER MS-TAG**
Samstag, 26. Oktober 2024
ab 14:00 Uhr
Rathaus Amberg, Großer Rathaussaal



KONTAKTE

- **Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin**
Chefarzt Prof. Dr. Andreas Redel
Tel.: 09621/38-1301
- **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie**
Komm. Leitung MUDr. Karel Spacil
Tel.: 09621/38-1316
- **Klinik für Gefäßchirurgie**
Chefarzt Dr. (Univ. Bagdad)
Saman Djamil
Tel.: 09621/38-1616
- **Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie**
Chefarzt PD Dr.
Antonio Ernstberger
Tel.: 09621/38-1317 oder -1608
- **Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Nephrologie u. internistische Intensivmedizin**
Chefarzt Prof. Dr. Christoph Birner
Tel.: 09621/38-1231
- **Klinik für Innere Medizin II - Gastroenterologie, Onkologie, Endokrinologie u. Infektiologie**
Chefarzt PD Dr. Marc Dauer
Tel.: 09621/38-1289
- **Klinik für Innere Medizin III - Geriatrie und Frührehabilitation**
Chefarzt Dr. Jens Trögner
Tel.: 09621/38-1101
- **Klinik für Innere Medizin IV - Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin**
Chefarzt Dr. Hans Wahn
Tel.: 09621/38-4048
- **Klinik für Strahlentherapie**
Chefarzt Dr. Matthias Hipp
Tel.: 09621/38-1621
- **Belegabteilung Augenheilkunde**
Belegärzte Dr. Lisa Bedernik,
Axel Fehn
Tel.: 09621/13-480
- **Belegabteilung Hals-Nasen-Ohren**
Belegärzte Dr. Dirk Schürfeld,
Dr. Nina Jakobitz, Dr. Steffen
Auerswald, Tel.: 09621/23024
- **Berufsfachschulen für Pflege und Krankenpflegehilfe**
Tel.: 09621/38-1491
- **Klinik für Neurologie mit Stroke Unit**
Chefarzt Dr. Frank Huber
Tel.: 09621/38-1852
- **Klinik für Urologie**
Chefarzt Dr. Ralf Weiser
Tel.: 09621/38-1407
- **Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
Chefarzt Prof. Dr.
Thomas Papatthemelis
Tel.: 09621/38-1372
- **Klinik für Kinder und Jugendliche**
Chefarzt Dr. Andreas Fiedler
Tel.: 09621/38-1281
- **Klinik für Neurochirurgie**
Chefarzt PD Dr.
Hischam Bassiouni
Tel.: 09621/38-1869
- **Institut für diagnostische u. interventionelle Radiologie**
Chefarzt Prof. Dr.
Christian Ritter
Tel.: 09621/38-1411
- **Institut für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie**
Chefarzt Dr. Richard Mauerer
Chefarzt Dr. med. Dipl.-Chem.
Christoph Schoerner
Tel. 09621/38-1527
- **Tagesklinik für Schmerztherapie**
Chefarztin Heike Decassian
Tel.: 09621/38-1597
- **Zentrale Notaufnahme**
Ärztlicher Leiter Marc Bigalke
Tel.: 09621/38-1339
- **Belegabteilung Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie**
Belegärzte Dr. Dr. Bernhard
Lehner, Dr. Marion Birner
Tel.: 09621/38-1891
- **Belegabteilung Orthopädie**
Belegärzte Dr. Alois Distler,
Dr. Peter Eibl, Dr. Markus Pfeiffer,
Ulrike Laupichler, Marcus Hofmann
Tel.: 09621/916330
- **AOZ Ambulantes OP-Zentrum**
Tel.: 09621/38-4090
- **Kindernotaufnahme**
Tel.: 09621/38-5197
- **MVZ-Praxis für Allgemein- und Viszeralchirurgie**
Tel.: 09621/38-1882
- **MVZ-Praxis für Anästhesiologie**
Tel.: 09621/38-1301
- **MVZ-Praxis für Gastroenterologie**
Tel.: 09621/470693
- **MVZ-Praxis für Gefäßchirurgie**
Tel.: 09621/38-1616 oder -1617
- **MVZ-Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe**
Tel.: 09621/38-1519
- **MVZ-Praxis für Hämatologie und internistische Onkologie**
Tel.: 09621/38-1637
- **MVZ-Praxis für Kardiologie**
Tel.: 09621/38-1231
- **MVZ-Praxis für Kinder- und Jugendmedizin**
Tel.: 09621/38-1501
- **MVZ-Praxis für Laboratoriumsmedizin und Mikrobiologie**
Tel.: 09621/38-1527
- **MVZ-Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**
Tel.: 09621/38-1891
- **MVZ-Praxis für Neurochirurgie**
Tel.: 09621/38-4056
- **MVZ-Praxis für Nuklearmedizin**
Tel.: 09621/38-1411
- **MVZ-Praxis für Pneumologie**
Tel.: 09621/38-4048
- **MVZ-Praxis für ärztliche Psychotherapie**
Tel.: 09621/38-1064
- **MVZ-Röntgenpraxis**
Tel.: 09621/38-4080
- **MVZ-Praxis für Strahlentherapie**
Tel.: 09621/38-1622
- **MVZ-Praxis für Unfallchirurgie und Orthopädie**
Tel.: 09621/38-1317 oder -1608
- **KreisSaal**
Tel.: 09621/38-1380

➤ **Zentrale Notaufnahme**
Tel.: 09621/38-1339

➤ **Kindernotaufnahme**
Tel.: 09621/38-5197

Klinikum St. Marien Amberg
Mariahilfbergweg 7, 92224 Amberg
Tel. 09621/38-0, info@klinikum-amberg.de
www.klinikum-amberg.de